

28. N. 19763

fulen den 30^{ten} Nov. 41

Linneus Gams Kunze
Syrber

Ihnen warthe Gruesmicht kommt den
 Ankündigungem das Gebetsbüchlein
 habe ich erst heute empfangen, und
 danke mich, das Sie mich glücklich
 und in dem Glauben wohl befehlen
 zu können vermögen können sind, und
 das liebe Östreich, so wie Tappan
 gleich. Da wofern Sie gewollt
 haben. Auf ich habe in jenen
 Lande den schönsten Geist und
 Liebe gegeben, und gedankt
 mich meine letzten Tage dort
 gut bepflegen. — So wie bei
 hingewandte Subscribenten habe
 ich mich 2. f. unglam No. 2. gemessen
 mit;

und der Sie vermuthlich meinten
den goldenen von einem Mann
Lieffhändler gauden worden,
so kann ich sich dort in Erfahrung
nehmen. Ich würde wohl nach
sich zu Gesuchen in der
Solyn nicht geben. La. die
Könige in fürigen Gegen die
Königsgesichte Briefe lassen
abgeben finden, die sich die
wiese Grenze durch die
gefunden ist. Wegen nicht
La. Antwort für Gesichte der
wäre ich vielleicht nächst in Wien
Kaufmann sein können, und
freundschaftlich ist
J. H. K. K.

